

Unterwegs sein

Donnerstag der ersten Woche



Einer kauert im Dunkeln, liest, denkt nach. Vielleicht hat er die ganze Nacht hindurch bis zur Morgenröte gelesen. Über ihm erscheint der Morgenstern. Meist ist es die Venus, das Gestirn der Liebe. Das Symbol für Erneuerung und das Zeichen für das über die Dunkelheit der Nacht siegende Licht. Der Morgenstern steht für das Licht Christi. Er ist der erste, der am dunklen Nachthimmel durchscheint. Dort, wo er entdeckt wird, da ist es taghell.

Einer kauert im Dunkeln, bemerkt er das Licht gar nicht? Oder genießt er es einfach still und spürt es in seinem Herzen? Für alle, die im Dunkeln kauern, ist zu lesen: „... denn es ist ein Licht, das an einem finsternen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in eurem Herzen.“

Auf meinem Weg heute ...
begrüße ich das Licht des Tages und genieße es.

Unterwegs sein

Freitag der ersten Woche



Wann haben Sie zuletzt einen sternklaren Nachthimmel genossen? Mitten im Erlebnis der Unendlichkeit geben Sterne Orientierung, denn sie malen Bilder in den Nachthimmel. Sie sind mehr als einfach nur Horoskope oder Stars und Sternchen. Sterne weisen den Weg, wie einst den Weg zur Krippe. Ein Stern ist auch zum Symbol des Unterwegssein geworden. Auf dem Jakobsweg folgt man der Sternkonstellation des Sommerdreiecks – so wie auf dem Bild zu sehen. Dahinter funkeln die Sterne der Milchstraße, die den Weg nach Westen weisen. Unter diesem Zeichen wird mir mein Weg des Lebens angezeigt, den ich nun von Anfang an bis zu seinem Ende gehen und annehmen darf.

Auf meinem Weg heute ...

darf ich unter Gottes Sternenhimmel unterwegs sein und seinem Weg folgen, sternstundenreich!

Wegbegleiter

Sonntag der zweiten Woche



Quietschfidel lachen die Kinder. Sie fühlen sich geborgen und sicher. Von Engelsflügeln getragen, von Händen geschützt und aneinander geschmiegt, sind sie sorglos und ganz und gar in der Gegenwart. Kinder haben die beneidenswerte Gabe, im Hier und Jetzt zu leben, zu spielen, zu toben. Wer dem Gestern im Guten Adieu sagt und dem Morgen nicht zu viel Aufmerksamkeit einräumt, könnte es den Kindern gleichtun. Die Weisheit des Moments leben – das geht! Zum Beispiel: behutsam an sich herankommen lassen, wie sich der Augenblick anfühlt. Möglicherweise verläuft dann ein Tag anders als vermutet und dem Geist, der weht, wo er will, wäre ein Tor geöffnet.

Ich wünsche dir ...

die Begeisterung der Kinder, die dich durch deinen Tag trägt.

Wegbegleiter

Dienstag der zweiten Woche



War ein Sommer als Kind schier endlos, wenn zwischen Spiel und Lachen die Zeit verloren ging, scheinen die warmen Tage heute zu verfliegen, als schleppten die Urlaubsflieger hoch am blauen Himmel sie in ferne Länder. Das Karussell der Wochen, Monate und Jahre dreht sich oft so schnell, dass die Welt in farbigen Streifen an uns vorbeizieht. Und gerade dann sind es die Jahreszeiten, die uns verankern und begleiten. In den Duft des Frühlings mag der eigene Geburtstag fallen, die Farben des Sommers rühren an Kindheitserinnerungen. Im Regen des Spätherbsts sind wir dem besten Freund begegnet und die Stille des Winters erinnert an längst verklungene Melodien. Eine Wiederkehr, die Halt gibt und die Ewigkeit berührt.

Auf meinem Weg heute ...
erinnere ich mich an Erlebnisse in den Jahreszeiten.

Wegbegleiter

Mittwoch der zweiten Woche



Ein Gähnen, ein Strecken, ein erster Blick hinaus – was bringt der Tag, wofür muss ich mich heute rüsten? Gleichzeitig streifen wir Bekanntes – Nachbars Garten, die Mülltonnen im Hinterhof, die gezackte Silhouette der Altstadt – wir kennen diese Aussicht, hier sind wir zu Hause. Das Fenster eröffnet uns den Blickwinkel, in dem wir uns dem Tag nähern, die Perspektive auf unsere Umgebung. Doch was Geborgenheit verspricht, wird manchmal leicht Gewohnheit, die täglich gleiche Aussicht gar zur Ansicht? Heute öffne ich einmal bewusst ein anderes Fenster, lehne mich hinaus, schaue nach oben und stelle die Welt für ein paar Sekunden auf den Kopf.

Auf meinem Weg heute ...

genieße ich den frischen Wind, der mir entgegenweht.